



# Klimakompatibilität Metron Stiftung für Personalvorsorge

*Diese Dokumentation ist in Überarbeitung*

Mit einem Anlagevolumen von rund 0.05 Mia CHF ist die Metron Stiftung seit ihrer Gründung Nachhaltigkeitspionierin.

Die Pensionskasse von Metron, eines der Nachhaltigkeit verpflichteten Dienstleistungsunternehmens für die Fachbereiche Architektur, Raumentwicklung, Verkehr, Landschaft und Umwelt investiert gemäss Mitteilung an die Klima-Allianz nicht in fossile Energieunternehmen und hat dies auch so im Anlagereglement festgeschrieben.

Die Kasse lässt gemäss Information an die Klima-Allianz vom November 2017 ihr Vermögen bei formafutura verwalten. Ein mehrstufiger Auswahlprozess führt zum Forma Futura Anlageuniversum. Von einem globalen Pool von über 10'000 Unternehmen genügen nur ca. 250 den strengen Nachhaltigkeits- und Klima-Kriterien der formafutura.

Seit der Gründung 2006 wendet Forma Futura für sämtliche verwalteten Vermögen das Ausschlusskriterium «fossile Energie» an. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die sich an Exploration, Produktion, Raffination und/oder Energieerzeugung beteiligen.

Gemäss Mitteilung von Forma Futura an die Klima-Allianz betragen die Anteile der Investitionen am gesamten von ihr verwalteten Vermögen in Sektoren mit hoher Klimarelevanz per 31. Dezember 2022:

- Fossile Energien (Öl, Gas, Kohle): 0%
- Luftfahrt: 0%
- Automobil: 1.8%.

Weiterhin bestehen die Immobilien der Metron Pensionskasse von rund 30% der Aktiven aus einer einzigen Liegenschaft in Aarau mit Fokus auf gemeinnützigen Wohnungsbau, fundiert auf dem Gemeinschaftsgedanken von Metron.